Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 11 (1972)

Heft: 1

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vegetationszonen und Klima. Kurze Darstellung in kausaler und kontinentaler Sicht. Von Professor Dr. Heinrich Walter, Universität Hohenheim. 244 Seiten mit 78 Abbildungen. In Linsoneinband DM 12,80. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Die Bevölkerungsexplosion, damit im Zusammenhang die Verstädterung und die immer weitergehende Zerstörung der Natur mit der Verschmutzung der Gewässer und der Luft sind zur Zeit die grösste Gefahr für die physische und psychische Gesunderhaltung des Menschen. Es ist deshalb sehr zu begrüssen, dass Professor Heinrich Walter in dem vorliegenden inhaltsreichen Buch den Stoff seines grossen zweibändigen Werkes «Die Vegetation der Erde in öko-physiologischer Betrachtung» kurz und übersichtlich zusammengefasst hat. Die Oeko-Physiologie, die feststellen will, was draussen in der Natur «die Pflanzenwelt im Innersten zusammenhält», bildet die Grundlage für die Erhaltung einer gesunden Umwelt des modernen Menschen, d. h. für die Umweltforschung und die Landschaftspflege sowie für die Probleme der Entwicklungsländer, soweit sie mit der Nutzung der Pflanzendecke zusammenhängen. Er hat mit seinem schönen, sehr gut bebilderten und erfreulich preiswerten neuen Buch einen idealen Führer geschaffen.

Brian Hackett: Landscape Planning — An Introduction to Theory and Practice. 124 pages, 36 plates. First published 1971 £ 4.00 net. Published by Oriel Press Limited, Newcastle upon Tyne, England.
This is a pioneer work of special interest to all concerned with landscape planning, be it regional, urban or rural, and students of geography and ecology whose interests lie in the landscape. A standard text book for students of landscape planning.

Landschaft und Technik — Landespflege in der Industriegesellschaft — von Gerhard Olschowy. Verlag Bernhard Patzer, Hannover-Berlin. 1970, 328 Seiten (393 Abb., 1 Plan, 200 Qu.) DM 89.—.

Das Buch «Landschaft und Technik» gibt zunächst einen kurzen geschichtlichen Ueberblick über die Entwicklung und den Einfluss von Technik und Industrie auf die Landschaft. Der Verfasser geht dann auf Landschaft und Technik in unserer Zeit ein, legt die derzeitige Belastung der Landschaft und ihres Naturhaushaltes dar und zeigt Wege auf zu einem möglichen Ausgleich von Technik und Industrie einerseits sowie Natur und Landschaft andererseits, die als Lebensgrundlagen des menschlichen Daseins verstanden werden.
Dabei werden die Möglichkeiten von Raumordnung und Landschaftspflege aufgezeigt. Der Abschnitt «Moderne Industrie und Landschaft» erläutert zahlreiche wegweisende Beispiele aus allen Industriebereichen anhand von Plänen, Skizzen, Lichtbildern und einem ausführlichen Text. Ein weiterer Abschnitt ist den technischen Bauten der öffentlichen Hand gewidmet. Hierunter fallen Verkehrsstrassen mit ihrer Einfügung in die Landschaft, ihrer Bepflanzung und dem Lebendbau von Böschungen, weiter die Gewässer als Bestandteile der Landschaft (Flussläufe, Kanäle, kleine Wasserläufe und stehende Gewässer), die Behandlung ihrer Uferzonen und schliesslich die Eisenbahn als technisches Bauwerk in der Landschaft.
Das Buch gibt dann einen Ueberblick über die Funktionen von Natur und Landschaft im künftigen Zeitalter der Technik. Schliesslich werden einige wegweisende Persönlichkeiten aus der Industrie und der Wirtschaft vorgestellt, die sich in ihrem Arbeitsbereich für den Ausgleich von Technik und Natur beispielhaft eingesetzt haben.
Das Buch «Landschaft und Technik» ist, wie der Verfasser in seiner Einführung darlegt, bewusst als Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft als Umwelt und Lebensraum des Menschen im Zeitalter der Neotechnik bestimmt. Die vielseitige Problematik, die sich aus den Auswirkungen von Industrie und Technik auf die Landschaft ergibt, wird in grundsätzlichen Beiträgen und anhand von Beispielen behandelt, die wegen ihrer angewandten Methodik, ihrer vorbildlichen Landschafts- und Grünplanung oder ihrer praktischen Erfahrung interessant und aufschlussreich sind. Die Beispiele sollen andere Betriebe anregen, diesen zu folgen, sollen den Gemeinden Hinweise für die Bauplanung geben, dem Planer praktische Handhaben vermitteln und den Nachwuchs in die heutigen und künftigen Aufgaben der Landespflege einführen.

Der Sprecher des Deutschen Rates für Landespflege, Graf Lennart Bernadotte, sagt in seinem Vorwort: «Die vorgelegte Arbeit schliesst eine seit langem bestehende Lücke, weil der Fragenkomplex bislang nur vereinzelt behandelt worden ist, ohne die grösseren Zusammenhänge zu berücksichtigen. Der Verfasser setzt sich mit den vielschichtigen Beziehungen von Landschaft und Technik in einer umfassenden, wissenschaftlich gründlichen Weise auseinander und lässt dabei den Menschen und seinen Lebensraum als Massstab allen Strebens nicht ausser acht. Die Fehler der Vergangenheit, die Erfahrungen der Gegenwart und richtungsweisende Beispiele verantwortungsbewusster Unternehmen werden ausgewertet, um Wege für die Zukunft aufzuzeigen, die trotz des technischen Fortschritts ein Leben in und mit der Natur ermöglichen.»

Robert Auzelle: Dernières Demeures
Conception / Composition / Réalisation du Cimetière contemporain

462 Seiten, Format 27 x 22 cm, Kunstdruck, mit 787 Illustrationen und 318 Zeichnungen. Im Selbstverlag des Verfassers, Paris.

Das Werk von Robert Auzelle, ohne Zweifel das umfassendste über die Beisetzungsweisen aller Zeiten in aller Welt und über das Friedhofwesen, beeindruckt vorab durch die Fülle des in ihm zusammengetragenen Materials und der mitverarbeiteten Literatur. Die sich über 13 Seiten hinziehende Bibliographie im Anhang des schweren Bandes, lässt die minutiöse und gewissenhafte Arbeit des Verfassers, eine Lebensarbeit über die Ausdrucksformen des Totenkults, ahnen.
Höchste künstlerische Gestaltungskraft, aber auch Beispiele hohler, fragwürdiger Monumentalität und geradezu barbarisch geschmacklose Erscheinungen sprechen aus diesem Werk zu uns. Die Schweiz ist in dieser internationalen Zusammenstellung bemerkenswert stark und gut vertreten.
Auzelles Werk gehört fraglos in die Bibliothek eines jeden Grünplaners und Gartenarchitekten. Es bietet gestalterische Anregungen in fast unerschöpflicher Fülle.

Landschaft + Stadt – Beiträge zur Landespflege und Landesentwicklung. (Neue Folge der «Beiträge zur Landespflege»). Herausgegeben von Professor Dr. K. Buchwald, Professor Dr. W. Haber, Professor Dr. K. Hasel, Professor Dr. H. Kiemstedt, Professor Dr. H. Kistenmacher, Dr. H. Klausch, Dr. E. Laage, Professor W. Lendholt, Professor G. Martinsson, Professor H. Mattern, Professor Dr. K. Meyer, Professor Dr. G. Olschowy, Professor W. Pflug und Dr. H. F. Werkmeister. Vierteljährlich erscheint ein Heft im Umfang von 48 Seiten im Format DIN A 4, reich illustriert; Jahresbezugspreis DM 40.—. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Von der Vierteljahreszeitschrift Landschaft + Stadt, die wissenschaftliche und planerische Arbeiten aus allen Teilgebieten der Landespflege (Naturschutz, Landschaftspflege, Grünplanung) sowie aus den für die Landespflege wichtigen Nachbar- und Grundlagendisziplinen (Raumordnung, Oekologie, Soziologie) veröffentlicht, liegt nun das 3. Heft des dritten Jahrgangs vor. Einleitend behandelt H. M. Brechtel die «Bedeutung der gebietshydrologischen Forschung für die Landschaftsplanung»; da bei landespflegerischen Massnahmen auch deren Auswirkungen auf den Wasserertrag des Einzugsgebiets berücksichtigt werden müssen, verdient dieser Beitrag besonderes Interesse. Prof. Okazaki, Kyoto, geht auf die «Probleme der Forstästhetik in städtischen Randzonen» ein; H. Jacob macht Planungsvorschläge zur Erholungsnutzung am Beispiel des Landschaftsschutzgebiets «Velpker Schweiz», und Prof. C. Steinitz, Cambridge, USA, erörtert die Kongruenz von Form und Aktivität in der städtischen Umwelt. Buchbesprechungen beschliessen das reich bebilderte Heft.

Umwelt 2000

von Klausewitz & Schäfer & Tobias, 96 Seiten mit 33 Abbildungen, einer Schrifttumsdokumentation über Umweltschutz mit 267 Titeln und einem Sachregister mit 365 Schlagwörtern.

Kleine Senckenberg-Reihe Nr. 3
Verlag Waldemar Kramer, Frankfurt/M. 1971
Preis DM 5.—.

In diesem aufrüttelnden Bändchen sind die Texte einer Sonderausstellung im Senckenberg-Museum «Natur in Gefahr! — Gefährdete Menschheit?» zusammengestellt.
«Umwelt 2000» erfuhr in ihren Aussagen gegenüber den sehr gerafften Ausstellungstexten eine grundlegende Neubearbeitung und ist damit zu einem
Brevier zur Umwelt-Zerstörung
geworden, das jedermann und insbesondere aber Politiker und Regierungen, Schulen und Universitäten, Städteplaner und Wasserbauer, Forstleute, Landschafts-Architekten usw. zu Rate ziehen sollten.
Aus dem Inhalt: Zum Hungern geboren. Jährlich stirbt eine Tierart aus. Wir ersticken im Müll. Das biologische Gleichgewicht. Pestizide = Pflanzenschutzmittel. Schleichende Bleivergiftung. Das Meer, Schatzkammer der Erde. Was kostet der Umweltschutz — und viele andere aktuelle Themen.

Betonwerkstein

Herstellung und Verlegung
1970. 216 Seiten DIN B5 mit 90 Bildern und 14 Tafeln. Glanzfolie DM 40.—, Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin

Das Buch vermittelt umfassende Arbeitsunterlagen und wertvolle Anregungen für Gestaltung, Herstellung, Verlegung und Einbau von Betonwerkstein. Es enthält 14 Beiträge von sieben verschiedenen Fachleuten zu diesen Themen: Kornaufbau der Zuschlagstoffe, Farbiger Beton, Gestaltung, Bearbeitung und Behandlung von Betonflächen, Herstellung von Waschbeton, Betonwerksteinplatten richtig verlegt, Erhärtungsbeschleunigung von Betonwerkstein, Betonwerksteintreppen, usw.

Landscape and Site Development

Prepared by: Design Branch, Department of Public Works, Canada, Sir Charles Tupper Building, Ottawa, 1971.
This book was originally intended as a check list to assist officials of the Department of Public Works who deal with the design of outdoor spaces for human use. Now it may well be assistance to public and private officials who find themselves having to prepare landscape and site development plans without the help of a landscape architecte. The text was prepared and the sketches designed by H. M. Hageraats, landscape architect of the Design Branch of the federal Department of Public Works.